

Thesauri und kontrollierte Vokabulare

Philipp Mayr
GESIS Informationszentrum Sozialwissenschaften

Lehrveranstaltung an der Hochschule Anhalt (FH),
Fachbereich Informatik

Köthen, 8.-10. Juli 2008

Agenda

- Tag 1: Grundlagen + Referate
 - Thesauri und kontrollierte Vokabulare, Tagging
 - Dokumente und Inhaltliche Erschließung
 - Fachdatenbanken und Suchmaschinen I
- Tag 2: Praktische Übungen/Recherche + Referate
 - Fachdatenbanken und Suchmaschinen II
 - Zugang zu Informationen (Recherchieren)
 - Indexierung von Dokumenten
- Tag 3: Neuere Entwicklungen und Abschluss
 - Vagheit in Informationssystemen und Vagheitsbehandlung
 - Mehrwertdienste für Information Retrieval

Referate

Thema 1: Stellen Sie Vor- und Nachteile unterschiedlicher kontrollierter Vokabulare (z.B. Thesaurus, Klassifikation, Schlagwortliste, unkontrolliertes Vokabular) vor. Führen Sie jeweils Beispiele aus konkreten kontrollierten Vokabularen auf. (Hagen Weise)

Thema 3: Referieren Sie den Aufsatz von M. Buckland „What is a document?“ (Kun Zhao)

Thema 4: Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der Suchmaschine Google Scholar. Grenzen Sie dabei Fachdatenbank und kommerzielle Suchmaschine voneinander ab. (Igor Rudi)

Thema 6: Was sind Suchmaschinen-APIs? Geben Sie einen Überblick. (Iwan Uswak)

Thema 7: Programmieren Sie eine eigene Anwendung, die Daten einer Suchmaschinen-Schnittstelle verarbeitet. Stellen Sie das Programm vor. (Wladislaw Imgrunt)

Literatur

1. **Burkart, Margarete (2004):** Thesaurus. pp. 141-154. In: Rainer Kuhlen, Thomas Seeger und Dietmar Strauch (ed.): Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation. München: K.G. Saur.

Überblick zu Thesauri (Aufbau, Eigenschaften)

2. **Henzinger, Monika (2007):** Search Technologies for the Internet. In: Science 317, pp. 468-471.

State of the Art Suchmaschine-Technologie

3. **Bates, Marcia J. (1989):** The Design of Browsing and Berrypicking Techniques for the Online Search Interface. In: Online Review 13, No. 5, pp. 407-424. URL:
<http://www.gseis.ucla.edu/faculty/bates/berrypicking.html>

Klassiker: Information Seeking Behavior

Informationsmanagement

„Absolventen des Master-Studiengangs Informationsmanagement können auf Grund der im Studium vermittelten Kompetenzen **Informationen beschaffen, aufbreiten und den Interessenten angepasst präsentieren. Zusätzlich können sie die dafür notwendigen Informationssysteme aufbauen und betreiben. ...**

Der Masterstudiengang Informationsmanagement vertieft die Methoden der **Informationsgewinnung**, verbreitert die Kenntnisse der **Datenspeicherung** und vermittelt aussagekräftige Verfahren zur **Aufbereitung von Informationen**. Zusätzlich wird abstraktes Denken und der **korrekte Umgang mit Begriffen** vertieft. Der **korrekte Umgang mit der Sprache als Medium zur Informationsübertragung** wird intensiv geschult. Kompetenzen im **Projektmanagement** werden erweitert.“

Tag 1 (4h)

1. Vorstellung Personen
2. Vorstellung GESIS-IZ
3. Themen (Grundlagen)
 - Vokabulare
 - KOS, kontrollierte Vokabulare
 - Inhaltliche Erschließung
 - Tagging und Folksonomies
4. Referate

Tag 2 (4h)

1. Rechercheübung

- Sowiport (<http://www.sowiport.de/>)
- Vascoda (<http://www.vascoda.de/>)

2. Indexierung von wissenschaftlichen Dokumenten (siehe Material)

3. Diskussion der Ergebnisse

Tag 3 (4h)

1. Referate
2. Mehrwertdienste für Information Retrieval:
 - Search Term Recommender
 - Crosskonkordanzen, Termtransformationen, HTS
 - Bradfordizing (Evaluation)
 - Autorennetzwerke
3. Abschluss und Diskussion

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Philipp Mayr

GESIS - IZ Sozialwissenschaften
Forschung und Entwicklung
Lennéstr. 30, 53113 Bonn, Germany
Tel.: (+49) (0)228 - 22 81-181
mailto:philipp.mayr@gesis.org
<http://www.gesis.org/IZ/Mayr>